

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 226 (1953)
Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1953

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1953

Das Jahr 1953 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6666 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5713/5714 der Juden,

dem Jahre 1372/1373 der Mohammedaner

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	1. Februar	19. Januar	Pfingstsonntag	24. Mai	11. Mai
Herrenfastnacht	15. "	2. Februar	Dreifaltigkeitssonntag	31. "	18. "
Aschermittwoch	18. "	5. "	Fronleichnam	4. Juni	22. "
Ostern	5. April	23. März	Eidgenössischer Betttag	20. Sept	—
Auffahrt	14. Mai	1. Mai	1. Advents Sonntag	29. Nov.	30. Nov.

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 26 nach dem alten Kalender 28

" " " " Trinitatis: " " " " 25, " " " " 27.

Von Weihnachten 1952 bis Herrenfastnacht 1953 sind es 7 Wochen 4 Tage nach dem neuen Kalender
" " 1952 " " 1953 " " 5 " 5 " " " alten "

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	16	16	Sonntagsbuchstabe	D	E
Sonnenzirkel	2	2	Römerzinszahl	6	6
Epakte	XIV	XXVI	Buchstabe d. Martyrologiums	p	

Jahresregent: Mars (♂)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere	25. Februar	12. Februar	3. Crucis	16. Sept.	17. Sept.
2. Trinitatis	27. Mai	14. Mai	4. Luciae	16. Dez.	17. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 23 Uhr 48 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, Tag und Nacht gleich
Sommer: 21. Juni, 19 Uhr 11 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag
Herbst: 23. Sept., 10 Uhr 21 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich
Winter: 22. Dezember, 5 Uhr 05 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag

Von den Finsternissen

Im Jahre 1953 finden zwei Mond- und drei Sonnenfinsternisse sowie als seltener Himmelserscheinung auch wieder einmal nach 13 Jahren ein Merkurdurchgang vor der Sonnenscheibe statt, von denen indessen bei uns nur die erste der beiden Mondfinsternisse sichtbar ist.

Dieselbe ist total und als solche sichtbar in Asien, im Nordwesten Australiens, im Indischen Ozean, in Afrika, in Europa, im Atlantischen Ozean, im nördlichen Eismeer, in Nordamerika mit Ausnahme der äußersten nordwestlichen Teile, in Südamerika und im südlichen Teil des Stillen Ozeans. Sie ereignet sich am 29./30. Januar und kann bei uns wie folgt beobachtet werden: Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde am 29. Januar um 22 Uhr 54 Minuten, Mitte der Finsternis um 0 Uhr 47 Minuten und Austritt aus dem Kernschatten um 2 Uhr 40 Minuten des 30. Januar. Dabei beträgt zur Zeit der maximalen Verfinsternung die Größe derselben 1,337 Monddurchmesser.

Dieser Finsternis folgen: Am 13. Februar, am 11. Juli und am 9. August je eine partielle Sonnenfinsternis und am 26. Juli nochmals eine totale Mondfinsternis, die aber weder bei uns noch sonst irgendwo in Europa zu beobachten sind.

Vom Merkurdurchgang am 14. November können bei uns — und nur bei Benützung geeigneter optischer Hilfsmittel — kurz vor Sonnenuntergang (um 16 Uhr 58 Minuten) lediglich die ersten Phasen wahrgenommen werden; nachher ist die Sonne schon untergegangen.